

Monachia ehrt!



Wieder Brillanten zum GU! Für Rt Oh meiden in 47 schlaraffischen Jahrungen mildgütig weise Gewordenen, hilfsbereiten, bescheiden, das Wesentliche im friedlichen Miteinander Sehenden Pfalz-Bayern, der noch oft seinen Altershumor versprüht, mit leider ermüdeten aber immer feurig glänzenden Augen, selbst ein Juwel Monachias, der nun im Glanz von Brillanten lebt, bezeugt von über 30 Eingerittenen, behuldigt durch die Silberzungen von Rt Blauweiß und ASR Rt Fabelino.

Zum anderen: Verleihung der monachischen Devastkette, die besonderen Verdiensten um Schlaraffia gewidmet ist und diesmal weitgereicht wurde vom jüngsten Wikingritter (!), Rt Gix, der so viele schlaraffische Kleinodien ausgräbt, sie aufkauft und großzügig an viele

Reyche verteilt.
Empfänger der Kette:
der langjährige J
Monachias, Rt Literadl,
unermüdlicher
Erforscher
schlaraffischer
Geschichte und
Geschichten, wie sie
zum Teil in seinem
geistigen Werk, der
uhuversumweit



vielbeachteten Chronik „Schlaraffia Monachia“ stehen. Rt Literadl, ein „Famulus Wagner“ (s. „Faust“) im besten Sinne! Möge er in Gesundheit noch Vieles entdecken, ordnen und der Welt mitteilen.

Schau auf d'Saitn